D J.Gosau - Das Jahr 2025 in finanzieller Hinsicht

Dies ist die Finanzlage der Stiftung im Jahr 2025 bis zum 30. November. Es handelt sich noch nicht um die Finanzlage für das gesamte Jahr 2025: Der Dezember und die Buchungen unseres Finanzamtes fehlen noch.

Die Stiftung hatte Einnahmen in Höhe von fast 38.500 EUR. Die Haupteinnahmen bestanden aus Spenden in Höhe von etwa 20.700 EUR und Mieteinnahmen in Höhe von fast 16.400 EUR.

Etwa 11.000 EUR wurden für Projekte ausgegeben. Fast 5.000 EUR haben wir für unser Langzeitprojekt Bibliothek und die Arbeit am Nachlass von Jemal Nebez ausgegeben. Etwa 3.500 EUR kostete die Pflege unserer Website. Etwas mehr als 2.000 EUR haben wir für den Jemal-Nebez-Preis 2025 ausgegeben und etwa 500 EUR wurden für Übersetzungen für Buchprojekte benötigt.

Die sonstigen Ausgaben in Höhe von etwa 39.400 EUR umfassen etwa 21.200 EUR für unsere Immobilien und 18.200 EUR für die allgemeine Verwaltung. Die Hauptkostenblöcke für die Immobilien sind etwa 9.000 EUR für Gebäudewartungsgebühren und Instandhaltung sowie etwa 9.000 EUR Kaufpreis für die Übertragung der Berliner Straße 63 an die Stiftung. Die Kosten für die allgemeine Verwaltung entfallen hauptsächlich auf Personalkosten mit etwa 9.000 EUR einschließlich Sozialabgaben sowie etwa 9.000 EUR für Rechtsanwälte und andere Beratungen.

Insgesamt ergibt sich daraus ein Defizit von etwa 11.900 EUR. Was ist in diesem Jahr passiert, dass es zu einer solchen Situation gekommen ist?

Die Übertragung des Hauses Berliner Str. 63 an die Stiftung wird für die Stiftung in Zukunft ein großer Gewinn sein, hat jedoch in diesem Jahr viel Geld für Anwälte und den Kaufpreis gekostet. Darüber hinaus haben wir eine energiesparende Renovierung geplant und mussten daher einen externen Experten hinzuziehen. Außerdem haben wir die Wohnungen von Mietern, die ausgezogen sind, nicht vermietet, da noch nicht feststand, welche Energiesparmaßnahmen empfohlen werden. Infolgedessen hatten wir neben hohen Kosten sogar weniger Einnahmen aus der Berliner Straße.

Jetzt haben wir eine Strategie für das Haus in der Berliner Straße festgelegt und hoffen auf ein erfolgreiches Jahr 2026.

Jan Gosau

7.12.2025

*****